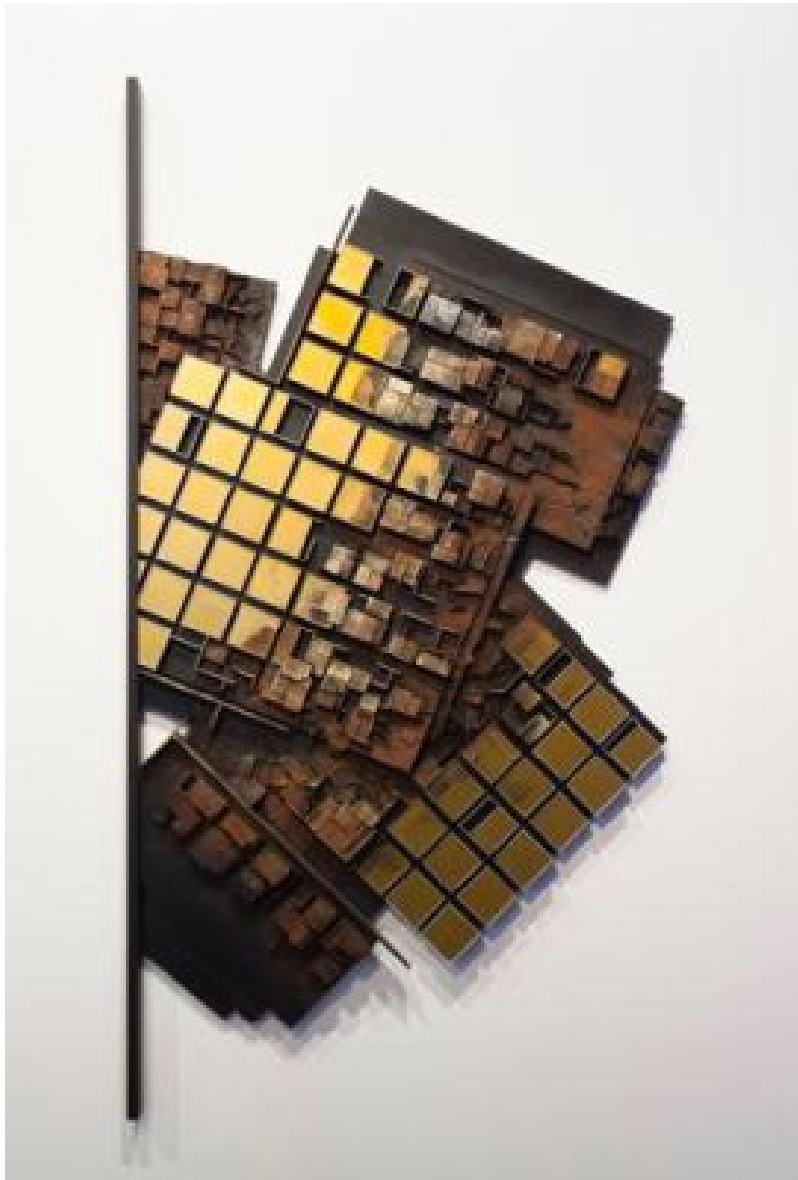


Exterieur

08.12.2016, 18:52 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Kunstverein Neukölln e. V.*



© Hendrik Czakainski

Mit der Ausstellung „Exterieur“ zeigt der Kunstverein Neukölln das Gegenstück zur vorherigen Ausstellung „Interieur“. Drei Künstler*innen blicken hier in ihren Arbeiten analytisch, kritisch oder subjektiv auf die äußere Erscheinung von gebauten Räumen und Strukturen. Dabei stoppt der Blick jedoch nicht an der Oberfläche, sondern durchdringt diese und offenbart, dass das Außen nicht ohne das Innen existiert und vice versa.

In den Skulpturen von Ute Hoffritz zeigt sich dies am deutlichsten. Auf den ersten Blick erscheinen ihre Raumgebilde klar, einfach und überschaubar. Bei näherer forschender Betrachtung wird jedoch spürbar und sichtbar, dass die äußere Form von der Existenz und der Gestalt eines inneren Leerraums bestimmt sein muss. Umgekehrt kann aber auch ein

geheimnisvoller Innenraum, dessen wahre Gestalt weitestgehend im Dunkel bleibt, das Resultat seiner umhüllenden Form sein. Somit sind die Skulpturen von Ute Hoffritz Ausdruck eines Dialogs zwischen Außenraum und Innenraum.

Hendrik Czakainski blickt aus einer Art Vogelperspektive auf gebaute urbane Strukturen und filtrierte aus der entdeckten Formenvielfalt und eigenwilligen Ästhetik den Stoff für seine Reliefs. Sie bestehen aus Makrostrukturen und Mikrokosmen in Einem. Die Ordnung der Makrostruktur offenbart bei näherer Betrachtung ein inneres Chaos und gleichzeitig entdeckt Czakainski in Formen des Verfalls und der Zerstörung eine besondere Ordnung und Ästhetik. Seine Reliefs wirken wie dreidimensionale Partituren tragisch schöner Sinfonien, deren Rhythmen und Melodien im „Betrachter“ erklingen.

Carsten Kaufhold führt den Betrachter mit seinen Bildern auf vordergründig bekanntes Terrain. Es sind meist Berliner Stadtlandschaften, auch einzelne Gebäude, die der Ortskundige mitunter wiedererkennen wird. Licht und Sonne setzen sie perfekt in Szene. Sie wirken wie Hauptakteure auf einer Bühne, die mit klarer Sprache eine verschlüsselte Botschaft verkünden, oder wie Kulissen, die den neugierigen Blick dahinter herausfordern und gleichzeitig verwehren.

Kuratiert von Karl Menzen

Ausstellungsdaten:

Titel: Exterieur

Künstler: Ute Hoffritz, Hendrik Czakainski, Carsten Kaufhold

Vernissage: Freitag, 16. Dezember 2016, 19.30 Uhr

Finissage mit Künstlergespräch: Sonntag, 22. Januar 2016, 19.30 Uhr

Ausstellungsdauer: 12. November bis 11. Dezember 2016

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 14.00 bis 20.00 Uhr

Ausstellungsort: Kunstverein Neukölln, Mainzer Str. 42, 12053 Berlin

Portrait

Kunstverein Neukölln

Der Kunstverein Neukölln versteht sich als ein offenes Forum für Berliner und internationale Künstler. Im Turnus von fünf Wochen finden Ausstellungen mit zeitgenössischer Kunst aller Gattungen statt. Die Ausstellungen sind themenorientiert und führen verschiedene künstlerische Positionen und Ausdrucksformen zusammen. Ziel ist es, facettenreiche Einblicke in die aktuelle Kunstentwicklung zu gewähren und intensive künstlerische Dialoge anzuregen.

News-ID: 930811 • Views: 215 (Stand: 19.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/930811/Exterieur.html>